

Skandinavien liegt im Norden Europas und umfasst Schweden, Norwegen und Dänemark. Vor tausend Jahren leben dort die Wikinger. Das Klima ist recht unfreundlich. Deshalb fallen die Ernten oft schlecht aus. Die „Nordmänner“ unternehmen lange Fahrten auf den Meeren und Flüssen und überfallen die Dörfer und Klöster an den Küsten Frankreichs und Englands, Schottlands und Irlands. Mit ihren schnellen Drachenbooten segeln die Wikinger von der Nordsee durchs Mittelmeer bis zum Schwarzen Meer und verbreiteten in ganz Europa Furcht und Schrecken.

Rund ums Mittelmeer finden die die Männer aus dem Norden viele reiche Küstenstädte, die sie plündern.

Im Jahr 1000 betritt der Wikinger Leif Erikson als erster Europäer Amerika. Doch seine Entdeckung wird später wieder vergessen. So gilt nicht er, sondern Christoph Kolumbus als der Entdecker Amerikas.

Ein arabischer Gelehrter beschreibt die Normannen so: „Niemand habe ich so große Männer gesehen. Sie sind so hoch wie Palmen. Nur ein grober Mantel hängt über ihre Schulter. Eine Hand ist frei, denn jeder Mann hat eine Axt, ein Schwert oder ein Messer. Man sieht sie nie ohne Waffe.“



Die **Drachenboote** der Wikinger waren etwa 30 Meter lang. Sie hatten geringen Tiefgang. Sie besaßen bis zu 40 Ruder und ein viereckiges Segel.

Irland war von den Kelten bewohnt. Heute ist Südirland ein eigener Staat, der Norden der Insel gehört zu Großbritannien. Die Iren können zwar alle Englisch. Aber viele sprechen noch die alte keltische Sprache.

Island ist eine große Insel im Nordatlantik. Dort gibt es Vulkane, heiße Quellen und hohe Berge mit Gletschern.

Normannen und **Wikinger** sind dasselbe. Der Name kommt von „Nordmannen“. Es waren Germanen aus Norwegen, Schweden und Dänemark. Sie verbreiteten sich schon früh über ganz Europa. Einige dieser Normannen ließen sich in der „Normandie“ (im Norden Frankreichs) nieder, andere in Sizilien. Russland geht auf eine Gründung der Wikinger zurück. Das Wort Russen bedeutet ursprünglich Ruderer, und damit waren die schwedischen Wikinger gemeint. Im Jahre 1000 betraten die Wikinger Nordamerika.

Eine Sippe ist eine durch Blutsverwandtschaft verbundene Gruppe von Menschen. Die Führung der Sippe übernahm bei den Germanen der Sippenälteste.

In Irland haben sich im 5. Jahrhundert Mönche angesiedelt. Immer wieder werden die Klöster von den Wikingern überfallen. Einige irische Mönche flüchten nach Island. Doch auch in Island sind sie nicht sicher. Denn wenn die Wikinger ihre Heimat verlassen, steuerten sie oft diese Insel an.

Thorwald Asvaldsson hat im Jahr 968 seinen Nachbarn im Streit getötet. Er muss seine Heimat verlassen. Mit seiner Sippe und seinen Knechten segelt er nach Westen und lässt sich in Island nieder. Nach seinem Tod übernimmt sein Sohn Erik der Rote den Vorstand der Sippe. Er ist ein noch größerer Hitzkopf als sein Vater und erschlägt in einem Wutanfall gleich zwei Nachbarn. Zur Strafe muss er die Insel Island für drei Jahre verlassen. Der Rothaarige ist 30 Jahre alt, als er im Jahr 982 in See sticht. Nach langer Fahrt erreicht er im Westen eine Küste, an der Büsche und Wiesen grünen. Hier geht Erik mit seinen Leuten an Land.

Nach drei Jahren kehrt Erik der Rote wieder nach Island zurück. Dort erzählt er stolz von seinem entdeckten Grünland – das heutige Grönland. Er verschweigt aber, dass auf dieser größten Insel der Erde nur kurze Zeit Sommer ist und dort kein Korn wachsen kann. Er lobt das Land so, dass ihm 700 Männer, Frauen und Kinder in 25 voll beladenen

Schiffen dorthin folgen. Nur 14 Schiffe erreichen das Ziel. Die Auswanderer errichten Siedlungen an der Robbenküste und leben vom Fischfang.

Wie muss der Satz zu Ende geführt werden? Es ist jeweils nur eine Variante richtig:

Eine Robbe ist ein

- Seehund.
- Seepferd.
- Seebär.

Schweden ist ein Teil

- von Island.
- von Skandinavien.
- von Amerika.

In See stechen bedeutet

- sich verletzen.
- losfahren.
- ertrinken.

Grönland

- ist eine große Insel.
- ein Teil von Amerika.
- von Mönchen besiedelt.

Eine Sippe ist

- ein schnelles Schiff.
- eine große Familie.
- ein breiter Fluss.

Im Wikingerschiff waren etwa

- drei Leute.
- dreißig Leute.
- dreihundert Leute.

Waffen der Wikinger waren

- Pistole und Gewehr.
- Revolver und Kanone.
- Axt und Schwert.

Der Gegensatz zu Norden ist

- Westen.
- Osten.
- Süden.

Die Linie zwischen Meer und Land

- ist die Kiste.
- ist die Küste.
- ist die Kaste.

Setze ins Präsens (Gegenwart):

Die Wikinger ...**leben**...**lebten** in Skandinavien. In ihrer kalten Heimat **fielen** die Ernten oft schlecht aus. Deshalb **unternahmen** die „Nordmänner“ lange Fahrten auf den Meeren und Flüssen. Sie **lebten** vom Handel und von Raubzügen. Mit ihren schnellen Drachenbooten **segelten** die Wikinger von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer und **verbreiteten** Furcht und Schrecken. Auch in das Mittelmeer **drangen** die Männer aus dem Norden ein und **plünderten** viele reiche Küstenstädte. In Irland **hatten** sich schon im 5. Jahrhundert Mönche angesiedelt. Immer wieder **wurden** die Klöster von den Wikigern überfallen. Die irischen Mönche **wurden** von den Normannen vertrieben und einige von ihnen **flüchteten** nach Island. Doch auch in Island **waren** sie nicht vor ihnen sicher. Denn wenn die Wikinger ihre Heimat **verließen**, **steuerten** sie oft diese Insel an. Das **tat** auch Thorwald Asvaldsson. Er **hatte** im Jahr 968 seinen Nachbarn im Streit getötet. Deshalb **musste** er seine Heimat verlassen. Mit seiner Sippe und einer Anzahl von Knechten **segelte** er nach Westen und **ließ** sich in Island nieder. Nach seinem Tod **übernahm** sein Sohn Erik der Rote den Vorstand der Sippe. Er **war** ein noch größerer Hitzkopf als sein Vater und **erschlug** in einem Wutanfall gleich zwei Nachbarssöhne. Zur Strafe **musste** er die Insel Island für drei Jahre verlassen. Der Rothaarige **war** 30 Jahre alt, als er im Jahr 982 in See **stach**. Nach langer und schwerer Fahrt **erreichte** er im Westen eine Küste, an der Büsche und Wiesen **grünten**. Hier **ging** Erik mit seinen Leuten an Land. Nach drei Jahren **kehrte** Erik der Rote wieder nach Island zurück. Dort **berichtete** er stolz von seinem entdeckten Grünland. Er **verschwieg** aber, dass auf dieser größten Insel der Erde nur kurze Zeit Sommer **war** und dort kein Korn wachsen **konnte**. Er **lobte** das Land so, dass ihm 700 Männer, Frauen und Kinder in 25 voll beladenen Schiffen dorthin **folgten**. Nur 14 Schiffe **erreichten** das Ziel. Die enttäuschten Auswanderer **errichteten** Siedlungen an der Robbenküste und lebten vom Fischfang.

Regelmäßige (schwache) Verben wie leben (lebte, gelebt) haben die Endung **-en in der Grundform**. Das Präteritum endet in der 1. Person Einz. immer auf **-te**, das Partizip Perfekt immer auf **-t**.

Übrigens: wenn neue Verben „erfunden“ werden, dann sind sie immer regelmäßig: filmen, flirten, surfen, chatten

Die Stammformen der älteren Verben sind unregelmässig und verändern sich **stark**. Der Stammvokal verändert sich, die Endung des Partizip Perfekts ist nun immer **-en**. Du musst die Stammformen der unregelmässigen Verben lernen.

Folgende unregelmässigen Verben kommen in der Übung vor:

- fallen – fiel – gefallen
- nehmen – nahm – genommen
- unternehmen – unternahm – unternommen
- übernehmen – übernahm – übernommen
- dringen – drang – gedrungen
- werden – wurde – geworden
- sein – war – gewesen
- verlassen – verließ – verlassen
- tun – tat – getan
- lassen – ließ – gelassen
- schlagen – schlug – geschlagen
- stechen – stach – gestochen
- gehen – ging – gegangen
- schweigen – schwieg – geschwiegen

Mit Erik dem Roten sind auch die Eltern von Björn Herjulfsson von Island nach Grönland gesegelt. Der zwanzigjährige Björn aus Norwegen hat lange nichts von ihnen gehört. Im Jahr 985 segelt er nach Grönland, um seine Eltern zu suchen. Björn kommt auf seiner langen Fahrt im Nebel und Sturm vom Kurs ab. Dabei treibt er an einer bewaldeten Insel vorbei. Da diese keine Berge, aber sehr viel Wald hat, kann es nicht Grönland sein. Er weiß, dass den Grönländern Holz fehlt. Bestimmt gibt es hier Kupfer, Zinn oder Eisen, denkt er.

Metall für Waffen und Werkzeuge, Holz für Schiffe und Häuser - das interessiert die Grönland-Wikinger! Als Björn endlich in Grönland ankommt, erzählt er von dem unbekanntem Land. Leif Eriksson, der Sohn Eriks des Roten, segelt mit 35 Männern los. Er will dieses Land finden. Es ist im Jahr 1000, als die Wikinger jenseits des Atlantischen Ozeans neues Land betreten. Weil es flaches und steiniges Land ohne Wald ist, nennen sie es „Flachsteinland“. Sie fahren weiter. Bald darauf entdeckten sie einen Sandstrand mit dichten Wäldern dahinter. Diese Küste nennt Leif Erikson Markland (Waldland). Hier gibt es das Holz, das sie in Grönland vermissen. Die Neugier trieb die Wikinger noch weiter nach Süden. Bei ihrer nächsten Landung finden sie viele Beeren. Die Nordländer haben noch nie richtige Reben gesehen. Sie nennen das Gebiet Vinland. Vielleicht sind es auch keine Reben, doch „Weinland“ tönt gut, denken sie.



„LEIF ERIKSSON ENTDECKT AMERIKA“, GEMÄLDE VON CRISTIAN KROGH

Als Leif Eriksson nach Grönland zurückkehrt, berichtet er von einem fruchtbaren unbewohnten Land. Menschen hat er dort keine gesehen.

Leifs Bruder Thorwald fährt mit einer neuen Expedition nach Weinland. Er wird von feindlichen Eingeborenen überrascht. Der Pfeil eines Eingeborenen trifft ihn und er stirbt. Thorwald ist als erster Europäer in Amerika begraben, vermutlich in der Gegend, wo heute Boston liegt.

Kreuze an. Eine Antwort ist richtig, die beiden andern sind falsch:

Die Häuser der Wikinger sind aus

- Stein.
- Holz.
- Beton.

Eine Expedition ist

- eine Reise.
- eine Waffe.
- ein Schiff.

Kupfer, Zinn und Eisen sind

- Kunststoffe.
- Metalle.
- Getreidearten.

Norweger, Schweden und Dänen sind

- Nordamerikaner.
- Europäer.
- Asiaten.

Wikinger waren

- Germanen.
- Kelten.
- Indianer.

In Grönland gibt es viel

- Wald.
- Eis.
- Wein.

Die Wikinger fahren mit

- Dampfschiffen.
- Segelschiffen.
- Yachten.

Die Wikinger waren wahrscheinlich die ersten Europäer, die

- den amerikanischen Kontinent betraten.
- auf dem Mittelmeer herumsegelten.
- Unterseeboote besaßen.

Vom Kurs abkommen bedeutet

- zu viel Alkohol trinken.
- sich verirren.
- untergehen.

Wein macht man aus

- Trauben.
- Fässern.

Wasser.

Ureinwohner eines Landes nennt man

- Eingeborene.
- Erstgeborene.
- Einzelgänger.

1000 Jahre nennt man

- ein Jahrtausend.
- ein Jahrhundert.
- ein Jahrzehnt.

Die Stadt Boston liegt

- in den U.S.A.
- in Schweden.
- in Grönland.

Ein Land, wo viel Lebensmittel wie Getreide und Früchte wachsen, nennt man

- ein wachsendes Land.
- ein fruchtbares Land.
- ein reiches Land.